

Staatshaushaltsplan für 2009

Einzelplan 01
Landtag



Baden-Württemberg
FINANZMINISTERIUM

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Kapitel 0101 Landtag Betragsteil, einschl. Produktorientierte Informationen	6
Zusammenstellung der Haushaltsansätze	24
Kapitel 0101 Landtag Stellenteil	29
Zusammenstellung der Personalstellen	34

Landtag

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau des Landtags in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des Landtags sind in der Landesverfassung festgelegt. Artikel 27 Abs. 2 der Verfassung lautet: „Der Landtag übt die gesetzgebende Gewalt aus und überwacht die Ausübung der vollziehenden Gewalt nach Maßgabe dieser Verfassung.“ Der Einzelplan 01 enthält die Ausgaben für die Mitglieder des Landtags sowie die Einnahmen und Ausgaben, die bei der Erfüllung der dem Landtag obliegenden Aufgaben entstehen.

Dem Landtag gehören in der 14. Wahlperiode 139 Abgeordnete an. Die Fraktion der CDU zählt 69, die Fraktion der SPD 38, die Fraktion der Grünen 17 und die Fraktion FDP/DVP 15 Mitglieder.

Der Präsident, die 2 stellvertretenden Präsidenten und 14 weitere Mitglieder bilden das Präsidium.

Der Landtag hat 11 Ausschüsse eingesetzt:

Ständiger Ausschuss (18 Mitglieder)

Finanzausschuss (20 Mitglieder)

Wirtschaftsausschuss (18 Mitglieder)

Innenausschuss (20 Mitglieder)

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport (18 Mitglieder)

Ausschuss für Umwelt und Verkehr (18 Mitglieder)

Sozialausschuss (18 Mitglieder)

Ausschuss für Ländlichen Raum und Landwirtschaft (18 Mitglieder)

Ausschuss für Wissenschaft, Forschung und Kunst (18 Mitglieder)

Europaausschuss (18 Mitglieder).

Petitionsausschuss (23 Mitglieder).

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen gibt es den Wahlprüfungsausschuss und das Gremium nach Artikel 10 GG. Nach Artikel 62 der Landesverfassung und § 19 b der Geschäftsordnung besteht das Notparlament.

Die Verwaltung des Landtags gliedert sich in zwei Abteilungen, und zwar den Parlamentsdienst und die Verwaltungsabteilung.

Ferner ist beim Landtag für die Fraktionen ein parlamentarischer Beratungsdienst eingerichtet.

Die Verwaltung des Landtags nimmt die Aufgaben einer obersten Landesbehörde wahr. Sie untersteht dem Präsidenten und wird vom Direktor beim Landtag geleitet.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Bei der Verwaltung des Landtags sind keine wesentlichen organisatorischen Änderungen eingetreten.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	2008 Tsd. EUR	2009 Tsd. EUR
Verwaltungseinnahmen	61,0	51,0
Gesamteinnahmen	61,0	51,0
Personalausgaben	33 629,5	37 406,6
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 925,8	3 945,2
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 736,3	7 372,0
Ausgaben für Investitionen	276,0	617,0
Besondere Finanzierungsausgaben	0,0	0,0
Gesamtausgaben	44 567,6	49 340,8
Zuschuss	44 506,6	49 289,8

D. Personalsoll

	Stellen 2008	Stellen 2009
Titel 422 01 Planmäßige Beamte	86 (2 kw)	86 (2 kw)
Titel 428 01 Arbeitnehmer (Beschäftigte)	86 (2 kw)	86 (2 kw)
zus.	172 (4 kw)	172 (4 kw)

E. Zusammenfassung der wichtigsten Sachausgaben

	2008 Tsd. EUR	2009 Tsd. EUR
<i>Sächliche Verwaltungsausgaben</i>		
Kosten für die Herstellung der Landtagsdrucksachen (Kap. 0101 Tit. 511 02)	620,0	640,0
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume incl. Energiebewirtschaftungskosten (Kap. 0101 Tit. 517 01 u. 517 05)	815,0	830,0
Öffentlichkeitsarbeit (Kap. 0101 Tit. 531 02)	290,0	290,0
Schülerwettbewerb zur Förderung der politischen Bildung (Kap. 0101 Tit. 537 01)	190,0	190,0
Ausgaben zur Erfüllung der Repräsentationsverpflichtungen und für Veranstaltungen des Landtags (Kap. 0101 Tit. 541 02)	266,0	280,0
Aufwand für Informationstechnik – ohne Investitionen – (Kap. 0101 Tit. Gr. 69)	895,0	930,0
<i>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</i>		
Zuschüsse an Fraktionen (Kap. 0101 Tit. 684 01)	4 311,3	4 925,0
Zahlungen aufgrund des Parteiengesetzes und des Landtagswahl- gesetzes (Kap. 0101 Tit. 684 03)	2 000,0	2 000,0
Einführung von Jugendgruppen in die Parlamentsarbeit (Kap. 0101 Tit. 685 05)	179,0	150,0
<i>Ausgaben für Investitionen</i>		
Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsge- genständen u. dgl. (Kap. 0101 Tit. 812 01)	181,0	352,0
Ausgaben für Informationstechnik (Kap. 0101 Tit. 812 69)	95,0	265,0

F. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen nach § 38 Absatz 1 LHO sind nicht ausgebracht.

G. Übersicht über die produktorientierten Erläuterungen im Einzelplan

Die Landtagsverwaltung nutzt die landesweit eingeführten Neuen Steuerungsinstrumente. Allerdings hat die Landtagsverwaltung fast ausschließlich Leistungsempfänger im Bereich des Landtags selbst (Abgeordnete, Bedienstete, Fraktionen), so dass schwerpunktmäßig eine Innensteuerung unter Einbindung der zusätzlichen Informationen aus den Neuen Steuerungsinstrumenten praktiziert wird. Diese aus Sicht des Leistungsempfängers weit überwiegende Innensicht der Landtagsverwaltung unterscheidet diesen Einzelplan in wesentlichen Zügen von den anderen Einzelplänen, die produktorientierte Informationen, Ziele und Kennzahlen abbilden. Ungeachtet dessen, wird die Landtagsverwaltung im Rahmen zukünftiger Haushaltsplanaufstellungen prüfen, ob ergebnis- und wirkungsbezogene Kennzahlen im Haushaltsplan dargestellt werden können.

Produktorientierte Informationen

FB Parlamentsmanagement

Haushaltsermächtigungen: 0101.

1. Kosten und Erlöse

Zusammen- setzung der Fachbereichs- kosten	Jahr	KLR Ergebnis			Fördermittel-/ Transferergebnis			Konzern- umlage	Steuern und steuer- ähnl. Erträge	Gesamt- ergebnis
		Erlöse	Verwal- tungs- kosten	Betriebs- ergebnis	Fördermittel-/ Transfer- einnahmen	Fördermittel-/ Transfer- ausgaben	Förder- mittel-/ Transfer- ergebnis			
Tsd.EUR										
Fachbereichs- ergebnis	Ist-2006	0,1	17.404,4	17.404,3-	-	1.987,7	1.987,7-	-	-	19.391,9-
	Ist-2007	0,1	18.201,2	18.201,2-	-	2.145,9	2.145,9-	-	-	20.347,1-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteile des Fachbereichs am Gesamtvolumen aller Fachbereiche des Einzelplans										
%										
	HH-Jahr									
	Ist-2006	100,00	100,00	100,00	-	100,00	100,00	-	-	100,00
	Ist-2007	100,00	100,00	100,00	-	100,00	100,00	-	-	100,00
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2. Ziele und Messgrößen

Fachbereich (FB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung				
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2006 (Soll 2006)	Ist 2007 (Soll 2007)	Soll 2008	Soll 2009
Parlamentsmanage- ment	0101	Erhöhung der Wirtschaftlichkeit des Landesparlaments	Zahl der Abgeordneten	139 (-)	139 (-)	139	139
			Zahl der Einwohner in Mio.	10,7 (-)	10,7 (-)	10,7	10,7
			Ausgaben (Zuschuss) in Mio. EUR	42,6 (-)	44,7 (-)	44,5	49,3
			Relation Einwohner zur Zahl der Abgeordneten in Tsd.	77,1 (-)	77,1 (-)	77,1	77,1
			Ausgaben (Zuschuss) des LT pro Einwohner in EUR	4,0 (-)	4,2 (-)	4,2	4,6
			Ausgaben (Zuschuss) des LT pro Einwohner in EUR: Durchschnitt aller Bundesländer ohne Bremen und Hamburg	8,7 (-)	8,8 (-)	8,8	8,9
			Ausgaben (Zuschuss) des LT pro Einwohner in EUR: Platz Baden- Württembergs im Bundesvergleich ohne Bremen und Hamburg	1 (-)	1 (-)	1	1

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	30,0 25,3 26,4	a) b) c)	30,0
--------	-----	----------------------------------	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt ist der Erlös aus dem Verkauf von Landtagsdrucksachen und sonstigen Druckerzeugnissen.

119 49	011	Vermischte Einnahmen	30,0 16,3 17,0	a) b) c)	20,0
--------	-----	----------------------	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Enthalten sind auch Schadensersatzleistungen nach § 18 AbgG i.V.m. § 100 LBG.

132 01	011	Erlöse aus der Veräußerung von (Kraftfahrzeugen), Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	1,0 0,2 0,2	a) b) c)	1,0
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen 61,0 a) 51,0

Gesamteinnahmen 61,0 a) 51,0

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

Personalausgaben

411 01	011	Leistungen an Abgeordnete, ausgeschiedene Abgeordnete und Hinterbliebene nach dem Entschädigungsgesetz und dem Abgeordnetengesetz	23.199,6	a)	26.906,9
			22.667,7	b)	
			22.152,8	c)	

Erläuterung: Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Landtags (Abgeordnetengesetz – AbgG) vom 12. September 1978 (GBl. S. 473), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Oktober 2005 (GBl. S. 667). Durch Veröffentlichung des Präsidenten des Landtags vom 24. Juni 2008 (GBl. S. 205) gelten auf Grund von § 5 Abs. 3 und § 6 Abs. 2a AbgG mit Wirkung vom 01. Juli 2008 die dort genannten Beträge bezüglich der steuerpflichtigen Entschädigung und der steuerfreien Kostenpauschalen. Weiterhin findet das Gesetz über die Entschädigung der Abgeordneten i. d. F. vom 6. Oktober 1970 (GBl. S. 459), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. November 1979 (GBl. S. 483) Anwendung.

2009
Tsd. EUR

Veranschlagt sind:

1.	Entschädigungen nach § 5 AbgG	8 167,0
2.	Ausgleichsbeträge nach § 27 AbgG	144,5
3.	Aufwandsentschädigungen	
	a) Unkostenpauschale nach § 6 Abs. 2 AbgG	1 613,2
	b) Taggeldpauschale nach § 6 Abs. 2 AbgG	679,8
	c) Reisekostenpauschale nach § 6 Abs. 2 AbgG sowie Reisekosten nach Abrechnung gemäß § 6 Abs. 2 Satz 5 AbgG, Reisekosten nach § 9 AbgG einschl. der Kosten für Dienstreisen und sonstige Kosten anlässlich von Informations- und Studienreisen von Ausschüssen und Kommissionen des Landtags, Kosten für Flüge und Fahrten nach Berlin, Bonn und Brüssel sowie Taxikosten nach § 6 Abs. 6 AbgG	808,2 265,0
	d) Übernachtungskosten nach § 6 Abs. 3 AbgG	220,0
	e) Mitarbeiterentschädigung nach § 6 Abs. 4 AbgG	7 413,0
	f) Kommunikationspauschale nach § 6 Abs. 5	503,5
	g) Zusätzliche Aufwandsentschädigungen nach § 6 Abs. 7 AbgG	109,5
4.	Zuschuss zu den Kosten in Geburts-, Krankheits-, Pflege-, und Todesfällen nach § 19 AbgG	
	a) Beihilfe nach § 19 Abs. 1 AbgG	234,2
	b) Zuschuss zum Kranken- und Pflegeversicherungsbeitrag nach § 19 Abs. 2 AbgG	103,0
5.	Beiträge zur Altersvorsorge nach Artikel 3 § 1 Abs. 2 und 3 der Über- gangsregelung zum AbgG n. F.	470,0
6.	Versorgungsabfindung, Nachversicherung und Sterbegelder nach §§ 15 und 16 AbgG	261,5
7.	Unterstützung nach § 20 AbgG	15,0
8.	Renten und Altersentschädigungen für ausgeschiedene Abgeordnete und deren Hinterbliebene nach §§ 9 bis 12 Entschädigungsgesetz und §§ 11 bis 14 sowie 17 AbgG	5 772,0
9.	Beitragsrückgewähr nach § 15 Entschädigungsgesetz und nach § 39 AbgG	10,0
10.	Übergangsgeld nach § 10 AbgG	57,5
11.	Versorgungsausgleichserstattung an die Rentenversicherungsträger bei Ehescheidungen nach § 25 a Bundesabgeordnetengesetz	60,0
	zus.	26 906,9

411 02	011	Gruppen-Unfallversicherung für die Abgeordneten	20,0	a)	20,0
			16,3	b)	
			16,6	c)	

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
				Tsd. EUR		

411 03	011	Kostenerstattung an die Deutsche Bahn AG für die Benutzung ihrer Verkehrsmittel durch die Mitglieder des Landtags von Baden-Württemberg		85,0	a)	85,0
				67,4	b)	
				65,2	c)	

Erläuterung: Nach § 47 Bundesbahngesetz haben auch die Landtagsabgeordneten das Recht der freien Benutzung der Verkehrsmittel der Deutschen Bahn AG. Durch eine Änderung dieser Bestimmung wurde geregelt, dass die Freifahrtberechtigung ab dem Jahre 1991 der Deutschen Bahn AG gegenüber finanziell abgegolten werden muss.

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten		3.386,7	a)	2.983,2
				2.983,2	b)	
				3.136,8	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

		2009 Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte (und Richter) darunter		2.838,2
	2009 Tsd. EUR	
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER)	0,0	
Schul- und Kinderreisebeihilfen an Beamte und Richter (Beobachter des Landtags bei der EU)	0,0	
3. Abgeordnete Beamte (und Richter)		150,0
	zus.	2.983,2

422 16	011	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.

427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte		94,0	a)	94,0
				71,3	b)	
				43,9	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind:

		2009 Tsd. EUR
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.)		59,5
2. Aushilfskräfte (bei Sitzungen und Veranstaltungen etc.)		29,4
3. Hausdienstleistungen		5,1
	zus.	94,0

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	5.089,0		a)	5.047,5
			0,0		b)	
			0,0		c)	
Erläuterung: Veranschlagt sind:						
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen				2009		Tsd. EUR
		3. Nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer (Gesamtbezüge)		0,0		
		4. Abgeordnete Arbeitnehmer (Gesamtbezüge)		16,0		
		5. 2/2/2 Auszubildende, 4/4/4 Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten				
		6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit		40,0		
		7. Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Schul- und Kinderreisebeihilfen an Arbeitnehmer (Beobachter des Landtags bei der EU)		0,0		
		8. Steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER)		0,0		
		9. Sonstige Zulagen (im Einzelnen anzugeben)				
		Zulagen nach § 14 TV-L		14,0		
		Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder				
		Zulagen nach § 19 TV-L				
		Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen		4,0		
Ist Ergebnisse 2007: Tit. 425 01 4.697.946,05 €; Tit. 426 01 349.470,50 €; zus. 5.047.416,55 €						
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamten und ihrer Hinterbliebenen	1.400,0		a)	1.800,0
			1.507,3		b)	
			1.374,5		c)	
Erläuterung: Voraussichtliche Zahl der Versorgungsempfänger: 21						
441 01	011	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger)	222,7		a)	116,1
			116,1		b)	
			110,3		c)	
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
443 01	011	Fürsorgemaßnahmen	1,0		a)	1,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 32 ff. des Beamtenversorgungsgesetzes (BeamtVG), die Unfallausgleichsleistungen nach § 35 BeamtVG jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden.						
443 03	011	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungssätze	0,5		a)	0,5
			0,0		b)	
			0,0		c)	
446 01	018	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	100,0		a)	300,0
			266,1		b)	
			169,2		c)	
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			
446 21	018	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger) Ersätze fließen den Mitteln zu.		10,0 19,8 10,3	a) b) c)	30,0
453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		15,0 0,0 0,0	a) b) c)	15,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:				2009		
				Tsd. EUR		
1. Trennungsgelder				12,0		
2. Umzugskostenvergütungen				3,0		
			zus.	15,0		
459 01	011	Ersatz von Sachschäden an Beamte und Richter, soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden, sowie an Angestellte und Arbeiter Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).		1,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,0
Erläuterung: Leistungen nach § 102 des Landesbeamtengesetzes, (bei Richtern i.V. mit § 8 des Landesrichtergesetzes, bei ehrenamtlichen Richtern nach § 14 des Landesrichtergesetzes) sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Angestellte und Arbeiter nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen.						
459 49	011	Vermischte Personalausgaben		3,0 0,0 0,0	a) b) c)	3,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:				2009		
				Tsd. EUR		
1. Geldpreise für Vorschläge zur Verwaltungsvereinfachung, Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen u. dgl.				3,0		
			zus.	3,0		
462 01	989	Globale Minderausgaben für Personalausgaben		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Zwischensumme Personalausgaben				33.627,5	a)	37.403,2

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Ersätze fließen den Mitteln zu.	400,0 294,7 350,3		a) b) c)	350,0
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------	--	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2009 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	145,0
2. Porto	90,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	60,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	50,0
5. Sonstiges	5,0
zus.	350,0

In dem Haushaltsansatz sind auch enthalten zu Nr. 1 die Kosten für das Archiv sowie zu Nr. 3 und 4 die Kosten für die Ausstattung der Fraktionsgeschäftsstellen. Die Kosten für die Herstellung der Landtagsdrucksachen sind bei Tit. 511 02 veranschlagt.

511 02	011	Kosten für die Herstellung der Landtagsdrucksachen Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.	620,0 681,9 490,9		a) b) c)	640,0
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------	--	----------------	-------

Erläuterung: In den Ausgaben sind auch die Materialkosten für die Herstellung der Drucksachen und Protokolle sowie die Kosten für die Herstellung des amtlichen Handbuchs des Landtags – Grundwerk und Ergänzungslieferungen – enthalten.

514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	55,0 35,4 51,4		a) b) c)	55,0
--------	-----	--------------------------------------	----------------------	--	----------------	------

Erläuterung:
Veranschlagt sind:

	2009 Tsd. EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	52,0
3. Sonstiges (Kfz.-Steuer)	3,0
zus.	55,0

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:

	2008	2009
Pkw	4	4
Kombifahrzeug	1	1
davon geleast	5	5

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
514 02	011	Dienst- und Schutzbekleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)		12,0 5,9 9,0	a) b) c)	12,0
Erläuterung:			2008	2009		
Dienstkleidung erhalten:						
		1. Bedienstete des Ordnungs- und Sitzungsdienstes		19		19
		2. Bedienstete des Hausdienstes		7		7
		3. Bedienstete des technischen Dienstes		5		5
		4. Kraftfahrer		8		4
		5. Ständige Aushilfskräfte		24		24
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)		495,0 438,9 472,8	a) b) c)	500,0
Tit. 517 01 und 517 05 sind gegenseitig deckungsfähig.						
Erläuterung:				2009		
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR		
		1. Reinigung (ohne Nr. 3)		240,0		240,0
		2. Wasser und Abwasser		46,0		46,0
		3. Verkehrs- und Grünflächen (Verkehrssicherung, Pflege)		10,0		10,0
		4. Abfallbeseitigung		24,0		24,0
		6. Gebäudebrandversicherung		40,0		40,0
		8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)		20,0		20,0
		9. Wartung technischer Anlagen, TÜV- Prüfungen sowie Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern		120,0		120,0
			zus.	500,0		500,0
517 05	011	Energiebewirtschaftungskosten		320,0 294,9 301,5	a) b) c)	330,0
Tit. 517 05 und 517 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Aus diesem Titel erfolgt auch die Rückzahlung von vorfinanzierten Energieeinsparungsmaßnahmen (vgl. § 5 Abs. 12 StHG).						
Erläuterung:				2009		
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR		
		1. Elektrizität		240,0		240,0
		2. Öl, Fernwärme und Gas, sonstige Brennstoffe		90,0		90,0
			zus.	330,0		330,0
518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume		1,2 0,7 0,7	a) b) c)	1,2
Erläuterung: Veranschlagt sind:				2009		
				Tsd. EUR		
		1. Dienstgebäude (ggf.: mit Wohnungen), Diensträume u.dgl.		1,2		1,2
			zus.	1,2		1,2

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	30,0 18,9 16,0		a) b) c)	20,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind: Leasingkosten für die Dienstfahrzeuge BWL 1-1, 1-2, 1-3,1-4, 1-5.</p>						
525 21	011	Berufliche (Aus- und) Fortbildung der Landes-Bediensteten (soweit nicht Titelgruppe 69)	15,0 14,8 7,7		a) b) c)	15,0
<p style="text-align: center;">Tit. 525 21 und 525 69 sind gegenseitig deckungsfähig.</p>						
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten (darunter auch Reisekosten) für Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten der Landtagsverwaltung. Vgl. auch Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 525 21 im Vorheft des Staatshaushaltsplans.</p>						
526 21	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	30,0 17,1 0,9		a) b) c)	20,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die (Aufwands-) Entschädigungen für Sachverständige, Gutachter, Zeugen, Auskunftspersonen, sowie für Personen, die zu öffentlichen Informationssitzungen (Hearings) und anderen Sitzungen eingeladen werden, ferner Kosten für Prozessvertretung u. ä.</p>						
526 23	011	Kosten der Kommission nach dem Gesetz zur Ausführung des Gesetzes zu Art.10 GG	16,0 13,8 13,7		a) b) c)	16,0
<p>Die Rechnung wird vom Präsidenten des Rechnungshofs geprüft. Zuständiger Ausschuss im Sinne von § 26a der Geschäftsordnung des Landtags ist das Gremium nach dem Gesetz zur Ausführung des Gesetzes zu Art.10 GG.</p>						

Erläuterung: Veranschlagt sind folgende Aufwandsentschädigungen:
1. Für den Vorsitzenden eine Aufwandsentschädigung in Höhe von monatlich 230 EUR, für die Mitglieder und den Geschäftsführer in Höhe von monatlich 180 EUR, für ihre Stellvertreter in Höhe von monatlich 75 EUR.
2. Sonstige Kosten einschließlich Fahrtkosten, Kosten für Schreibarbeiten und Ersatz von Aufwendungen in besonderen Fällen.

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
527 01	011	Dienstreisen		50,0 31,1 30,9	a) b) c)	50,0
Erläuterung:				2009		
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR		
1. Reisekostenvergütungen				50,0		
			zus.	50,0		
529 01	011	Zur Verfügung des Präsidenten für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen		26,6 24,3 25,3	a) b) c)	35,0
Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.						
531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit des Landtags		290,0 185,3 218,9	a) b) c)	290,0
Tit. 531 02 und 685 05 sind gegenseitig deckungsfähig. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.						
Erläuterung: Für Informationsmaterial über den Landtag und seine Arbeit (Kurzfilme, Broschüren, Faltblätter und andere Veröffentlichungen) sowie für sonstigen Aufwand im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Einladungen von Landespressekonferenzen und für Übertragungen der Plenarsitzungen im Internet. Aus diesen Mitteln können auch Bewirtungskosten, vor allem für ausländische Besuchergruppen, bestritten werden.						
531 04	011	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht		70,0 72,2 54,4	a) b) c)	80,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Vergütungen an die PMG Presse-Monitor GmbH für die Veröffentlichung urheberrechtlich geschützter Artikel und Kommentare im Pressepiegel des Landtags.						
534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		100,0 77,9 58,5	a) b) c)	100,0
Erläuterung:				2009		
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR		
1. Landtagsgaststätte				40,0		
2. Aushilfsstenografen				45,0		
3. Sonstiges				15,0		
			zus.	100,0		

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR																												
534 05	011	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes		6,0 4,4 4,3	a) b) c)	6,0																												
<p>Erläuterung: Zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische – und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.</p>																																		
537 01	156	Schülerwettbewerb zur Förderung der politischen Bildung		190,0 206,8 188,4	a) b) c)	190,0																												
<p style="text-align: center;">Die Mittel sind übertragbar.</p> <p>Erläuterung: Der Schülerwettbewerb ist eine ständige Einrichtung des Landtags. Die Organisation des Schülerwettbewerbs obliegt der Landeszentrale für politische Bildung. Aus diesen Mitteln können auch Kosten für allgemeinen Geschäftsbedarf, studentische Aushilfskräfte, Porto sowie Bewirtungskosten bestritten werden.</p>																																		
541 02	011	Zur Erfüllung von Repräsentationsverpflichtungen und für Veranstaltungen des Landtags		266,0 334,7 176,2	a) b) c)	280,0																												
<p style="text-align: center;">Ersätze fließen den Mitteln zu.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind in erster Linie die Ausgaben zur Erfüllung der Repräsentationsverpflichtungen des Landtags sowie die Aufwendungen aus Anlass von Besuchen in- und ausländischer Parlamente und Institutionen. Auch die Kosten für Veranstaltungen des Landtags, seiner Ausschüsse und der Aufwand für die Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Landtags werden aus diesen Mitteln bestritten.</p>																																		
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben		38,0 21,5 12,3	a) b) c)	25,0																												
<p>Erläuterung:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Veranschlagt sind:</td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: right;">2009</td> <td style="width: 25%;"></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">Tsd. EUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1. Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte</td> <td></td> <td style="text-align: right;">0,5</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern</td> <td></td> <td style="text-align: right;">19,0</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3. Auslagen für Vorstellungsreisen</td> <td></td> <td style="text-align: right;">0,5</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4. Sonstige vermischte Ausgaben (darunter ggf. nicht anderweitig mitveranschlagte Umsatzsteuer; weitere Aufgliederung größerer Beträge, z.B. Kranzspenden und Nachrufe, augenärztliche Untersuchungen soweit nicht bei Tit. 53405)</td> <td></td> <td style="text-align: right;">5,0</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">25,0</td> <td></td> </tr> </table>							Veranschlagt sind:		2009				Tsd. EUR		1. Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte		0,5		2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern		19,0		3. Auslagen für Vorstellungsreisen		0,5		4. Sonstige vermischte Ausgaben (darunter ggf. nicht anderweitig mitveranschlagte Umsatzsteuer; weitere Aufgliederung größerer Beträge, z.B. Kranzspenden und Nachrufe, augenärztliche Untersuchungen soweit nicht bei Tit. 53405)		5,0			zus.	25,0	
Veranschlagt sind:		2009																																
		Tsd. EUR																																
1. Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte		0,5																																
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern		19,0																																
3. Auslagen für Vorstellungsreisen		0,5																																
4. Sonstige vermischte Ausgaben (darunter ggf. nicht anderweitig mitveranschlagte Umsatzsteuer; weitere Aufgliederung größerer Beträge, z.B. Kranzspenden und Nachrufe, augenärztliche Untersuchungen soweit nicht bei Tit. 53405)		5,0																																
	zus.	25,0																																
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben				3.030,8	a)	3.015,2																												

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

681 01	151	Stipendien des Landtags	31,0 32,5 29,4	a) b) c)	31,0
--------	-----	-------------------------	----------------------	----------------	------

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Stipendien an israelitische Studenten und Praktikanten aus dem gewerblich-technischen Bereich. Die Vergabe der Stipendien erfolgt für einen weiteren fünfjährigen Zeitraum (2009–2013).

684 01	011	Zuschüsse an die Fraktionen	4.311,3 4.377,4 4.165,5	a) b) c)	4.925,0
--------	-----	-----------------------------	-------------------------------	----------------	---------

Die Mittel sind übertragbar. Zahlenangaben in den Erläuterungen sind verbindlich. Mehrausgaben zur Beschäftigung von parlamentarischen Mitarbeitern der Fraktionen sind bis zur Höhe der Minderausgaben durch nicht beanspruchte Stellen oder Stellenanteile des Parlamentarischen Beratungsdienstes zulässig (höchstens je 2 Stellen der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion und je 1,5 Stellen der FDP/DVP-Fraktion und der Fraktion Grüne). Die Fraktionen erhalten einen Kostenersatz für Mitarbeiter (Kraftfahrer) die bislang auf Stellen des Landtags geführt wurden.

Erläuterung: Grundlage für die Zuschüsse an die Fraktionen ist § 3 des Gesetzes über die Rechtstellung und Finanzierung der Fraktionen im Landtag von Baden-Württemberg vom 12. Dezember 1994 (GBl. S. 639) geändert durch Gesetz vom 20. November 2001 (GBl. S. 605)

Die Fraktionszuschüsse berechnen sich wie folgt:	2009 EUR
1. Grundbetrag für 4 Fraktionen monatlich je 41.850 EUR	2.008.800
2. Kopfbetrag für jeden Abgeordneten monatlich 1.529 EUR	2.550.372
Zusätzlich für jeden Abgeordneten der Opposition monatlich je 265 EUR	174.900
	zus. 4.734.072
	gerundet 4.734.000

Danach erhalten monatlich:	CDU-Fraktion EUR	SPD-Fraktion EUR	Fraktion GRÜNE EUR	FDP/DVP-Fraktion EUR
2009	147.351	110.022	72.348	64.785

684 03	019	Zahlungen aufgrund des Parteiengesetzes und des Landtagswahlgesetzes	2.000,0 2.070,2 1.781,5	a) b) c)	2.000,0
--------	-----	----------------------------------------------------------------------	-------------------------------	----------------	---------

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Grundlage für die Zahlungen an die Parteien ist das Parteiengesetz vom 31.1.1994 (BGBl. I S. 149 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2004 (BGBl. I S. 3673); für die Zahlungen an Einzelbewerber das Landtagswahlgesetz i.d.F. vom 15.4.2005 (GBl. S. 384), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7.3.2006 (GBl. S. 50).

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
685 05	156	Einführung von Jugendgruppen in die Parlamentsarbeit	179,0 92,9 72,4		a) b) c)	150,0
Tit.531 02 und 685 05 sind gegenseitig deckungsfähig.						
Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zu den Fahrkosten entsprechend der Bekanntmachung des Präsidenten des Landtags in der Fassung vom 5. Juli 2001.						
685 06	156	Zuschüsse für Besuchergruppen der Abgeordneten	165,0 113,3 98,2		a) b) c)	214,5
Die Mittel sind übertragbar.						
Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zu Fahrt- und Bewirtungskosten entsprechend den Richtlinien des Präsidenten des Landtags. Die Zuschüsse werden nur aus Anlass von Besuchen im Landtag gewährt. Eine Auszahlung des Zuschusses ist nur auf Nachweis der Unkosten zulässig.						
685 49	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	50,0 45,2 44,2		a) b) c)	51,5
Erläuterung:						
Veranschlagt sind:			2009 Tsd. EUR			
Mitgliedsbeitrag für die Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen			1,0			
Mitgliedsbeitrag für die Deutschen Gesellschaft für Gesetzgebung			1,0			
Mitgliedsbeitrag für die Vereinigung Partnerschaft der Parlamente e.V.			2,5			
Mitgliedsbeitrag für den Freundeskreis Yad Vaschem Jerusalem.			0,5			
Mitgliedsbeitrag an das Institut der Regionen Europas (IRE)			1,0			
Mitgliedsbeitrag an die Versammlung der Regionen Europas (VRE).			45,5			
			zus. 51,5			
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			6.736,3		a)	7.372,0

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben für Investitionen

812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	181,0 183,0 214,2	a) b) c)	352,0
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------------	-------------------------	----------------	-------

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	2009 Tsd. EUR
1. Ersatz Frankiermaschine	6,0
2. Falztaschen für Falzmaschine	3,0
3. Ersatz Falzmaschine	27,0
4. Aktenvernichter	5,0
5. Ersatz Drucker zur Erstellung von Druckplatten	10,0
6. Ersatz Büromöbiliar	60,0
7. Ersatz Bürostühle	30,0
8. Ersatz Tische für Sitzungssäle	30,0
9. Ersatz Graviermaschine	6,0
10. Mikrofiche Schrank	4,0
11. Gebäudemanagementsystem	105,0
12. Ersatz Geschirrspülmaschine	3,0
13. Beamer für Sitzungssaal	10,0
14. Ersatz Flachbildschirm	15,0
15. Aufschaltung Aufzüge an Brandmeldeanlage	6,0
16. Planungsrate Audio-Matrix für ELA-Anlage Plenarsaal	5,0
17. Digitale Aufnahmegeräte	5,0
18. Schließanlage (Ulrichstraße)	22,0
	<u>352,0</u>

In den Haushaltsansätzen sind auch die Kosten für Ausstattung der Fraktionsgeschäftsstellen mit Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen enthalten.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	181,0	a)	352,0
-------------------------------------------------	-------	----	-------

Besondere Finanzierungsausgaben

972 10	989	Globale Minderausgaben für Sachausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	-----------------------------------------	-------------------	----------------	-----

Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben	0,0	a)	0,0
------------------------------------------------------	-----	----	-----

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

61 Abfindungen und Übergangsgelder

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

428 61	011	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	-------------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Ist Ergebnisse 2007: Tit. 425 61 und Tit. 426 61 0,0 €

Summe Titelgruppe 61 0,0 a) 0,0

62 Jubiläumszuwendungen

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Jubiläumsgaben für 25-, 40- und 50jährige Dienstjubiläen.

422 62	011	Jubiläumsgaben für Beamte (und Richter)	1,1 1,3 0,0	a) b) c)	1,5
428 62	011	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,9 0,0 0,0	a) b) c)	1,9

Erläuterung: Ist Ergebnisse 2007: Tit. 425 62 350,00 €; Tit. 426 62 0,0 €; zus. 350,00 €

Summe Titelgruppe 62 2,0 a) 3,4

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
				Tsd. EUR		

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel für den laufenden Betrieb, die Erneuerung und Ergänzung des vorhandenen Bürokommunikationssystems. Die Mittel wurden dem voraussichtlichen Bedarf angepasst.

511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	120,0	a)	200,0
			80,2	b)	
			62,8	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind:	2009	
	Tsd. EUR	
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	95,0	
2. Unterhaltung und Instandsetzung	95,0	
3. Sonstiges	10,0	
zus.	200,0	

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	170,0	a)	150,0
			137,8	b)	
			145,6	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind:	2009	
	Tsd. EUR	
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	50,0	
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0	
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	5,0	
4. Sonstiges	76,0	
dpa-Nachrichtendienst für Landtag und Fraktionen	16,0	
Raumsicherungs- und Notrufanlagen	16,0	
zus.	150,0	

In dem Haushaltsansatz sind auch die Fernsprech-, Fernschreib-, Rundfunk- und Fernsehgebühren der Abgeordneten und der Fraktionen enthalten, soweit Einrichtungen im Landtag benutzt werden.

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

2008	2009
10	8

514 69	011	Verbrauchsmittel	60,0	a)	40,0
			26,6	b)	
			26,1	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Verbrauchsmittel für Geräte der Bürokommunikation und Nachrichtentechnik sowie Büromaschinen und Kopiergeräten.

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten		340,0 240,9 233,3	a) b) c)	300,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Leasingraten für die Arbeitsplatzausstattung mit Geräten der Bürokommunikation, Kopierautomaten und Telefaxgeräten.						
525 69	011	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten		50,0 9,9 5,0	a) b) c)	50,0
Tit. 525 69 und 525 21 sind gegenseitig deckungsfähig.						
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel (darunter auch Reisekosten) für interne und externe Maßnahmen der Aus- und Fortbildung, insbesondere Schulungsmaßnahmen im Rahmen der Systemumstellung.						
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		145,0 135,6 27,3	a) b) c)	180,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Unterstützung bei Umstellungen der Systemsoftware, für die Entwicklung von Programmen und die Anpassung und Weiterentwicklung bestehender Verfahren, sowie organisatorische Maßnahmen für die Datensicherheit. Mehr wegen erhöhtem organisatorischen Aufwand für die Datensicherheit.						
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand		10,0 1,3 1,5	a) b) c)	10,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Einrichtung und den Betrieb von Internet sowie für den Zugriff auf externe Datenbanken.						

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	95,0		a)	265,0
			98,6		b)	
			105,1		c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind: 2009
Tsd. EUR

1. Ersatzbeschaffungen und Erweiterungen für die Bürokommunikation, u.a. PCs, Drucker, Server, Speichersysteme, USV	30,0	
2. Aufrüstung Netzwerk	20,0	
3. Aufbau WLAN	40,0	
4. Internet Content Management	20,0	
5. Portallösung	30,0	
6. E-Mail Archivierung	15,0	
7. Sicherheitszellen für Serverraum	70,0	
8. Verschlüsselung	40,0	
zus.	265,0	

Aus diesem Titel werden auch Kosten für laufende Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen bestritten, soweit diese Kosten nach der Dienstanweisung der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg vom Nutzer zu tragen sind.

Summe Titelgruppe 69	990,0	a)	1.195,0
-----------------------------	-------	----	---------

Gesamtausgaben	44.567,6	a)	49.340,8
-----------------------	----------	----	----------

Abschluss Kapitel 0101

Verwaltungseinnahmen	61,0	a)	51,0
-----------------------------	------	----	------

Gesamteinnahmen	61,0	a)	51,0
------------------------	------	----	------

Personalausgaben	33.629,5	a)	37.406,6
-------------------------	----------	----	----------

Sächliche Verwaltungsausgaben	3.925,8	a)	3.945,2
--------------------------------------	---------	----	---------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6.736,3	a)	7.372,0
-----------------------------------------------------------	---------	----	---------

Ausgaben für Investitionen	276,0	a)	617,0
-----------------------------------	-------	----	-------

Gesamtausgaben	44.567,6	a)	49.340,8
-----------------------	----------	----	----------

Kapitel 0101 Zuschuss	44.506,6	a)	49.289,8
------------------------------	----------	----	----------

Einzelplan 01

Landtag

Zusammenstellung 2009

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0101	-	51,0	-	51,0	37.406,6	3.945,2	-
Summe 2009	-	51,0	-	51,0	37.406,6	3.945,2	-
Summe 2008	-	61,0	-	61,0	33.629,5	3.925,8	-
Mehr (+) 2009 Weniger (-)	-	10,0 -	-	10,0 -	3.777,1 +	19,4 +	-

Einzelplan 01

Landtag

Zusammenstellung 2009

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2009 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2008 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2009 Verbesserung (+) Verschlechtig (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
7.372,0	617,0	-	49.340,8	49.289,8 -	44.506,6 -	4.783,2 -	0101
7.372,0	617,0	-	49.340,8	49.289,8 -	44.506,6 -	4.783,2 -	
6.736,3	276,0	-	44.567,6				
635,7 +	341,0 +	-	4.773,2 +				

Stellenpläne und Stellenübersichten

Einzelplan 01
Landtag

Erläuterungen zu den Stellenplänen

A. Zur Unterscheidung bestimmter Planstellen

A	=	Archivdienst
BAU	=	Bautechn. Dienst
B	=	Bergtechn. Dienst
Bl	=	Bibliotheksdienst
BR	=	Feuerwehrtechn. Dienst
E	=	Eichtechn. Dienst
F	=	Forstdienst
G	=	nichttechn. Dienst bei den Gerichten
GE	=	Dienst bei der Gesundheitsverwaltung (Zusatz Gesundheits- im Eingangsamt)
GW	=	Gewerbe-(aufsichts-)dienst
J	=	Justizdienst
K	=	Kartographendienst
L	=	Landwirtschaftstechn. Dienst
O	=	Aufsichtsdienst bei den Justizvollzugsanstalten
R	=	nichttechn. Verwaltungsdienst (Zusatz Regierungs- im Eingangsamt)
S	=	Sozialdienst
ST	=	Dienst in der Steuerverwaltung
T	=	Technischer Dienst (Zusatz Technischer im Eingangsamt)
V	=	Vermessungstechn. Dienst

B. Empfänger von Amtszulagen

A 2 bis A 5	(einfacher Dienst - ohne Beamte in der Laufbahn der Justizwachtmeister -) ¹⁾
A 3 bis A 5	(Beamte in der Laufbahn der Justizwachtmeister) ²⁾
A 6	(Spitzenamt für Erste Justizhauptwachtmeister) ¹⁾
A 8 und A 9	(Amtszulage für Straßenmeister und Oberstraßenmeister als Leiter einer Straßenmeisterei oder Autobahnmeisterei) ³⁾
A 9	Spitzenamt für übrigen mittleren Dienst) ⁴⁾
A 11	(Amtszulage für Fachoberlehrer als Fachbetreuer) ⁵⁾
A 12	(Amtszulage für Leiter kleiner Grund- und Hauptschulen sowie für bestimmte Konrektoren an diesen Schulen) ⁶⁾
A 13	(Amtszulage an bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen usw.) ⁵⁾
A 13	(Spitzenamt für Rechtspfleger, Oberamtsanwälte und gehobener technischer Dienst) ⁷⁾
A 14	(Amtszulage an bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen usw.) ⁵⁾
A 14	(Amtszulage für Professoren an einer Berufsakademie) ⁸⁾
A 15	(Amtszulage für Fachberater an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen) ⁹⁾
A 15	(Amtszulage für bestimmte Beamte im Schulbereich und an sonstigen Einrichtungen) ⁵⁾
A 15	(Amtszulage für Beamte in Ämtern als ständiger Vertreter der Leiter bestimmter Bildungseinrichtungen, z.B. Seminare für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)) ¹⁰⁾
A 15	(Amtszulage für Studiengangsleiter an einer Berufsakademie) ¹¹⁾
A 15	(Amtszulage für Studienbereichsleiter an einer Berufsakademie) ¹²⁾
A 16	(Amtszulage für Leiter besonders großer und besonders bedeutender unterer Verwaltungsbehörden, Mittel- oder Oberbehörden) ¹³⁾
R 1	(Amtszulage für bestimmte Richter und Bad. Amtsnotare in künftig wegfallenden Ämtern) ¹⁴⁾
R 1 bis R 3	(Amtszulage an bestimmte Richter, Staatsanwälte und Bad. Amtsnotare) ¹⁵⁾

Betrag zum 1. Januar 2009
- monatlich -

EURO
32,80 ¹⁾
60,49 ²⁾
114,53 ³⁾
244,19 ⁴⁾
170,14 ⁵⁾
141,84 ⁶⁾
248,16 ⁷⁾
250,13 ⁸⁾
113,43 ⁹⁾
283,51 ¹⁰⁾
355,90 ¹¹⁾
444,09 ¹²⁾
190,28 ¹³⁾
94,11 ¹⁴⁾
188,11 ¹⁵⁾

Hinweis: Die mit kw-Vermerk und zusätzlich mit * versehenen Stellen werden besonders ausgewiesen und summiert. Sie sind in den Stellenzahlen der zugehörigen Bes., Verg.- oder Lohngruppe und in den Summen enthalten.

Landtag
0101 Landtag

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

422 01 011 Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

Die Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A 13 bis A 15 können auch mit Beamten der Laufbahnen anderer Fachrichtungen des höheren Dienstes besetzt werden.

1. Landtag

B 9	Ministerialdirektor	1,0	1,0
B 6	Ministerialdirigent	2,0	2,0
B 3	Leitender Ministerialrat	1,0	1,0
A 16	Ministerialrat	7,0	7,0
A 15	Regierungsdirektor	10,0	10,0
A 14	Oberregierungsrat	11,0	11,0
A 13	Regierungsrat	3,0	3,0
	kw	* 1,0	* 1,0
	diese Stelle fällt weg, sobald im stenografischen Dienst kein Nachwuchsbedarf mehr besteht		
A 13	Oberamtsrat	6,0	6,0
A 12	Amtsrat	2,0	2,0
A 11	Regierungsamtmann	2,0	2,0
A 9	Amtsinspektor	1,0	1,0
A 8	Regierungshauptsekretär	1,0	1,0
A 8	Bibliothekshauptsekretär	1,0	1,0
	Summe 1. Landtag	48,0	48,0
	Summe kw	* 1,0	* 1,0

2. Parlamentarischer Beratungsdienst

B 6	Ministerialdirigent	2,0	2,0
B 3	Leitender Parlamentsrat	4,0	4,0
A 16	Parlamentsrat	11,0	11,0
A 15	Parlamentsrat	15,0	15,0
A 14	Oberregierungsrat	5,0	5,0
	Summe 2. Parlamentarischer Beratungsdienst	37,0	37,0

Landtag
0101 Landtag

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

3. Neue Steuerungsinstrumente

- beschäftigt aus Kap. 1230 Tit. 422 01-

A 13	Regierungsrat		1,0	1,0
	kw 31.12.2009		* 1,0	* 1,0
Summe 3. Neue Steuerungsinstrumente			1,0	1,0
Summe kw			* 1,0	* 1,0
Summe a) Planstellen für Beamte			86,0	86,0
Summe kw			* 2,0	* 2,0

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

1. Landtag

A 8	Regierungshauptsekretär		1,0	1,0
Summe 1. Landtag			1,0	1,0

2. Parlamentarischer Beratungsdienst

A 15	Parlamentsrat		0,0	1,0
Summe 2. Parlamentarischer Beratungsdienst			0,0	1,0

Veränderungsnachweis	2009	
	Zugang	Abgang
A 15 (Parlamentsrat) neu für nach § 153 c LBG beurlaubte Beamte	1,0	-
zus. 2. Parlamentarischer Beratungsdienst	1,0	-
bleiben	1,0	-

Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)	1,0	2,0
Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	86,0	86,0
Summe kw	* 2,0	* 2,0

Landtag
0101 Landtag

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

428 01 011 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)

c) Tarifliche Beschäftigte

Die Landtagsverwaltung wird ermächtigt, einem Cheffahrer für den Fall einer von ihm nicht zu vertretenden Beendigung dieser Tätigkeit und einer anderweitigen Weiterverwendung als Arbeitnehmer im Landesdienst die Gewährung einer Besitzstandszulage in sinngemäßer Anwendung der dafür geltenden Richtlinien zuzusagen.

1. Landtag

15			1,0	1,0
13	1)		1,0	1,0
12			1,0	1,0
11			2,0	2,0
9			10,0	10,0
8	1)		9,0	9,0
6	1)		31,0	31,0
5			20,0	20,0
4			4,0	4,0
3	1)		5,0	5,0
Summe 1. Landtag			84,0	84,0

1) 1 Stelle der Entgeltgruppe 13, 2 Stellen der Entgeltgruppe 8, 4 Stellen der Entgeltgruppe 6 und 5 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.

2. Fraktionen

4	Krautfahrer		2,0	2,0
	kw		* 2,0	* 2,0
Summe 2. Fraktionen			2,0	2,0
Summe kw			* 2,0	* 2,0

Landtag

0101 Landtag

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
		Summe c) Tarifliche Beschäftigte	86,0	86,0
		Summe kw	* 2,0	* 2,0
		Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	86,0	86,0
		Summe kw	* 2,0	* 2,0
		Summe Landtag (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	172,0	172,0
		Summe kw	* 4,0	* 4,0

Einzelplan 01

Landtag Personalstellen 2009

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2008	2009	2009+/-	2008	2009	2009+/-
0101	Landtag	86,0 2,0 kw	86,0 2,0 kw	- -	- -	- -	- -
	Einzelplan 01	86,0 2,0 kw	86,0 2,0 kw	- -	- -	- -	- -

Einzelplan 01

**Landtag
Personalstellen 2009**

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl. Tit. 422 03			Angestellte und Vollbeschäftigte Arbeiter Tit. 425 01 / 426 01			Arbeitnehmer (Beschäftigte) Tit. 428 01			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
2008	2009	2009+/-	2008	2009	2009+/-	2008	2009	2009+/-	2008	2009	2009+/-	
-	-	-	-	-	-	86,0	86,0	-	172,0	172,0	-	0101
-	-	-	-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	4,0 kw	4,0 kw	-	
-	-	-	-	-	-	86,0	86,0	-	172,0	172,0	-	
-	-	-	-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	4,0 kw	4,0 kw	-	

